

Städtereise vom 26.9. - 30.9. nach

Stettin - Perle Pommerns

einestige Residenzstadt der Herzöge von Pommern und siebtgrößte Stadt Polens.

Reiseverlauf

1. Tag

Wir starten früh um 7.00 Uhr in Pohlheim-Watzenborn-Steinberg und erreichen am späten Nachmittag unser Hotel Radisson Blu in **Stettin**, wo wir auch zum Abendessen erwartet werden.

Übernachtung/Frühstücksbüfett im Hotel Radisson Blu in Stettin

2. Tag

Bei einer Führung lernen wir die Stadt mit all ihren Facetten kennen. Unser Spaziergang führt uns durch die restaurierte Altstadt mit der Jakobikathedrale und dem Rathaus, einem schönen, rostroten Backsteinbau, vorbei an farbenfrohen Bürgerhäusern, dem Pommerschen Schloss, durch eine gründerzeitliche Neustadt mit jugendlichem Flair.

Im Wandel der Zeit hat sich die Stadt zu einem lebhaften und modernen Hafen- und Handelszentrum für Polen entwickelt. Eine Schifffahrt durch den Stettiner Hafen zeigt uns auch diese Seite der Stadt.

Für den Abend besuchen wir statt dem geplanten der Besuch der Oper das Eröffnungs-Konzert der Saison 2019/2020 in der **Philharmonie in Stettin**. Schon allein der Bau der Philharmonie ist ein Erlebnis:

"Auratisch, asymmetrisch und atemberaubend ist dieser weiße Palast, der im Zentrum von Szczecin thront. Die im Herbst 2014 eröffnete Philharmonie ist eine Krone der Architektur und ein Gesamtkunstwerk. Eine »futuristische Kathedrale der Musik«, »neue kulturelle Leuchttürme« und ein »klingender Eisberg mit goldenem Herzen« wird die Aufsehen erregende Glas- und Aluminiumkonstruktion mit den vielen spitzen Dächern genannt."

Und obwohl das Sinfonische Orchester der Mieczyslaw-Karlowicz-Philharmonie bestrebt ist, jedes Konzert zu einem besonderen zu machen, ist der Auftakt für die neue Saison ein herausragendes Ereignis, das in der Erinnerung bleiben wird - so der Anspruch des Hauses!

Auf dem Programm stehen

Ludwig van Beethoven
Béla Bartók

Violinkonzert in D-Dur Op.61
Konzert für Orchester

Solist ist Ning Feng, "international anerkannt als Künstler von großer Lyrik, angeborener Musikalität und atemberaubender Virtuosität. Gesegnet mit einwandfreier Technik und seidenem Klang, reicht sein Repertoire von intimer Zartheit bis zu wilder Intensität. Der in Berlin ansässige chinesische Violinist tritt auf der ganzen Welt mit den bekanntesten Orchestern und Dirigenten mit Konzert - und Kammermusik auf."

Ning Feng spielt eine 1721 Stradivari Geige, bekannt als die "MacMillan".

Abendessen im Hotel oder in einem Restaurant in der Stadt
Übernachtung/Frühstücksbüfett im Hotel Radisson Blu in Stettin

3. Tag

Wir machen einen Ausflug an die Ostseeküste zur **Insel Wolin**. Der Nationalpark Wolin ist nicht nur für seine Strände und Seen, sondern auch für seinen großen Bestand an Wisenten bekannt.

In **Misdroy**, einem beliebten Kurort mit Strandpromenade und Pier, lassen wir uns Zeit für einen Bummel am Strand der Ostsee. Rund um die Promenade laden zahlreiche Eis- und Fischstände zum Verweilen und Genießen ein. Nicht verpassen sollten Sie einen Spaziergang auf der 395 m langen Seebrücke.

Danach lockt **Swinemünde** mit seinem großen Hafen, schönen Stränden und eleganten Häusern.

In **Cammin** besichtigen wir (mit einer Führung) die für ihre gut erhaltene Sammlung spätgotischer Wandgemälde berühmte Kathedrale.

Je nach Spielplan besteht am Abend die Möglichkeit, ein Konzert in der modernen Philharmonie der Stadt zu besuchen. Genaue Angaben sind auch in diesem Fall z.Zt. noch nicht möglich, da der Spielplan der Philharmonie noch nicht veröffentlicht ist.

Abendessen im Hotel oder in einem Restaurant in der Stadt
Übernachtung/Frühstücksbüfett im Hotel Radisson Blu in Stettin

4. Tag

Wir verlassen Stettin, und unser Ziel ist gegen Mittag die Kreisgrabenanlage von **Pömmelte**, die auch als das "deutsche Stonehenge" bezeichnet wird. Auf einer Führung werden wir in die Geheimnisse dieses besonderen Ortes eingeweiht.

"Dem Göttlichen ganz nahe zu sein - dies war die Absicht der Erbauer des Ringheiligtums. Vor etwa 4 300 Jahren entstand diese außergewöhnliche Kultstätte."

Die touristische Anlage ist eine komplexe Holz-Erde-Architektur mit sieben Ringen aus Palisaden, Gräben, Wällen und einem äußeren Durchmesser von 115 Metern. Zahlreiche Deponierungen - Scherben von Keramikgefäßen, Tierknochen, Steinbeile und Mahlsteine, dazu menschliche Skelette - sprechen für eine Nutzung wahrscheinlich als zentrales Heiligtum mit vielfältigen Ritualen.

Unsere letzte Übernachtung auf dieser Reise ist im Hotel Radisson Blu in **Merseburg** an der Saale, einer Dom- und Hochschulstadt im südlichen Sachsen-Anhalt, deren Sehenswürdigkeiten wir auf einem Spaziergang erkunden.

Merseburg, eine der ältesten Städte im mitteldeutschen Raum, wurde im 10. Jahrhundert zur Königspfalz erhoben und gilt als Heimatstadt der Merseburger Zaubersprüche aus dem 9./10. Jahrhundert.

Heute fungiert Merseburg als Mittelzentrum in dem länderübergreifenden Ballungsraum der Großstädte Leipzig und Halle.

Abendessen im Hotel Radisson Blu in Merseburg
Übernachtung/Frühstücksbüfett im Hotel Radisson Blu in Merseburg

5. Tag

Wir fahren weiter auf dem Himmelsweg, der uns schon nach Pömmelte geführt hat, nach **Nebra**.

Auf dem Weg dorthin machen wir einen Abstecher zu der Sektkellerei Rotkäppchen in **Freyburg**, wo wir auf einer Führung die Produktionswege der bekannten Sektkellerei kennen lernen. Belebt durch ein Glas Sekt setzen wir unsere Fahrt zum

letzten Ziel unserer Studienreise, die Arche Nebra, fort.

Im Besucherzentrum werden wir eingeführt in die Welt der Himmelscheibe von Nebra, die ein Jahrhundertfund der Archäologie und eine faszinierende Hinterlassenschaft der Menschheitsgeschichte ist. In aufwändigen Inszenierungen werden im Planetarium die Geheimnisse und Mythen dieses einzigartigen Schatzfundes enträtselt.

Die Himmelscheibe von Nebra zeigt die weltweit älteste bisher bekannte konkrete Darstellung des Kosmos. Die 3 600 Jahre alte runde Bronzescheibe misst 32 cm im Durchmesser und zeigt die Sonne - je nach Deutung auch den Vollmond -, eine Mondsichel sowie insgesamt 32 goldene Sterne.

Nach einer kurzen Stärkung im Restaurant der Arche Nebra machen wir uns mit vielen interessanten Eindrücken aus Polen und Sachsen-Anhalt auf den Heimweg. Literatur zu Pömmelte und der Himmelscheibe von Nebra: GEO 10, 2018

Leistungen, die im Reisepreis eingeschlossen sind:

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Fa. Gimmler
- 3 Übernachtungen/Frühstücksbuffet im Hotel Radisson Blu in Stettin
- 1 Übernachtung/Frühstücksbuffet im Hotel Radisson Blu in Merseburg
- 2 Abendessen im Hotel Radisson Blu in Stettin
- 1 Abendessen in einem Restaurant in Stettin
- 1 Abendessen im Hotel Radisson Blu in Merseburg
- Halbtägige Stadtbesichtigung Stettin
- Hafenrundfahrt Stettin
- 1 Eintrittskarte für ein Konzert in der Philharmonie in Stettin
- Tagesausflug Stettiner Haff und Ostseeküste
- Führung in der Kreisgrabenanlage in Pömmelte
- Eintritt und Führung in der Sektkellerei Rotkäppchen in Freyburg
- Eintritt und Führung in der Arche Nebra incl. Planetarium
- alle auf der Reise anfallenden Trinkgelder (ausgenommen für das Hotelpersonal!)